Geleitwort

Friedrich M. Zimmermann
Leiter des Instituts für Geographie und Raumforschung der Universität Graz

Der Band 44 der Grazer Schriften der Geographie und Raumforschung ist innovativen Ansätzen der Fachdidaktik Geographie und Wirtschaftskunde (GW) gewidmet. Diese Thematik ist gerade in Zeiten von PISA und TIMSS und den damit verbundenen intensiven Diskussionen um die Qualität der Ausbildung unserer Kinder und Jugendlichen im internationalen Vergleich mehr als relevant.

Seit Jahren bemüht sich das Institut für Geographie und Raumforschung der Universität Graz intensiv um die Aus- und Weiterbildung von GW-Lehrerinnen und -Lehrern. Zahlreiche Initiativen wie Veranstaltungen zur Lehrerinnen-/Lehrer-Fortbildung, fachdidaktische Seminare, Kooperationen zwischen Schulen und dem Institut oder interaktive Forschungsprojekte sind nur einige wenige Beispiele dieser Aktivitäten. Die Herausgabe dieser Publikation „Sinnvoll GW" in der Schriftenreihe des Instituts ist als weiterer Meilenstein anzusehen. Dieser Band spiegelt sehr stark den „individuell steirischen Weg" einer schon lange andauernden, sich intensivierenden Kooperation zwischen dem Institut, den Pädagogischen Hochschulen und dem Landesschulrat für Steiermark in GW wider. Diese Kooperation dokumentiert sich auch nachhaltig im Regionalen Fachdidaktikzentrum GW, das zu einem Aushängeschild der Universität Graz geworden ist. Betrachten Sie, liebe Leserinnen und Leser, den vorliegenden Band als „Morgengabe" des Zentrums!

Aber nicht nur das Institut für Geographie und Raumforschung hat sich der Didaktik verschrieben, die nächste Ebene in der Hierarchie ist die Fakultät. Diese neue Fakultät für Umwelt-, Regional- und Bildungswissenschaften ist per definitionem einerseits auf die Region ausgerichtet, sei es in Forschung, Lehre oder Fortbildung. Ziel ist es, insbesondere für und mit den Regionen zu arbeiten, um langfristig die Lebensqualität und die Wettbewerbsfähigkeit zu garantieren und eine nachhaltige Entwicklung zu unterstützen. Andererseits sind die für die Fachdidaktik unentbehrlichen Erziehungswissenschaften Teil der Fakultät, wodurch enorme Synergieeffekte erzielt werden können, zum einen für GW, zum anderen aber auch zur Verbesserung der Ausbildung unserer Lehramtsstudierenden, die lernen, Grenzen zu überwinden und durch praxisbezogenes Arbeiten zu mehr gegenseitigem Verständnis und damit zur Steigerung der Lebensqualität in den Regionen beitragen können.

Auf gesamtuniversitärer Ebene schließt sich der Kreis der Bemühungen: Die Universität Graz bekennt sich zur Aus- und Weiterbildung von Lehrerinnen und Lehrern durch gezielte Einstellung von Praktikerinnen und Praktikern im Bereich Fachdidaktik, durch die Erarbeitung innovativer Curricula für die Lehramtsstudien sowie durch gezielte Unterstützung und Förderung der Gründung von Fachdidaktikzentren, aber auch durch ausgedehnte Kooperationsansätze mit den Pädagogischen Hochschulen.

Liebe Leserinnen und Leser, der vorliegende Band entspricht mit seiner theoretischen Fundierung, seinen regionalen Bezügen und den grenzüberschreitenden Ansätzen vollinhaltlich der Vision des Instituts für Geographie und Raumforschung, die zur verinnerlichten Werthaltung der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des Instituts geworden ist:

Als Grazer Geographie orientieren wir uns in Forschung und Lehre an den Grundwerten

- *intakte Umwelt*
- *menschenwürdige Gesellschaft*
- *nachhaltige Wirtschaft*

als Voraussetzung für die Sicherung der Lebensgrundlagen zukünftiger Generationen.

Ich darf Ihnen beim Lesen dieses Bandes viel Spaß wünschen, ich hoffe, Sie alle finden viele Anregungen und Ideen für den GW Unterricht und ich wünsche uns, dass wir den Kontakt zwischen Universität und Schule intensivieren können, ganz im Sinne einer wirklich „nachhaltigen Ausbildung" unserer Kinder.

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: Grazer Schriften der Geographie und Raumforschung

Jahr/Year: 2008

Band/Volume: 44

Autor(en)/Author(s): Zimmermann Friedrich

Artikel/Article: Geleitwort 5